



Niederschrift

17-015. Sitzung des Kreistages Bergstraße

am Montag, 29.04.2013, 16:00 Uhr bis 19:45 Uhr,
in der Trommhalle in Rimbach-Zotzenbach, Hauptstraße 35

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- Punkt 1.1 Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats
- Punkt 1.2 Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 1.2.1 Anfrage von Kreistagsabgeordneter Barbara Chaluppa
(DIE LINKE) vom 28. April 2013 zur rechtlichen Klarheit
über das Draisinenprojekt nach Abgabe der Aufgaben der
KommAG an eine gGmbH
Vorlage: 17-0851
- Punkt 1.3 - Zweite Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans
des Kreises Bergstraße für die Schuljahre 2011-2016 zur
Umwandlung der Haupt- und Realschulzweige der Friedrich-
Fröbel-Schule in Viernheim (Grund-, Haupt- und Realschule)
in eine Mittelstufenschule zum Schuljahr 2013/14 als Regel-
form
- Aufhebung der Haupt- und Realschulzweige an der Konrad-
Adenauer-Schule in Heppenheim zum Schuljahr 2013/14
Vorlage: 17-0799
- Punkt 1.4 Schöffenwahlausschüsse;
hier: Wahl der Vertrauenspersonen für die gemäß § 40 Ge-
richtsverfassungsgesetz (GVG) bei den Amtsgerichten zur
Wahl der Schöffinnen und Schöffen sowie der Jugendschöf-
finnen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2014 - 2018
zu bildenden Ausschüsse
Vorlagen: 17-0832 und 17-0832/1

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1 Wiederwahl von Herrn Thomas Metz zum hauptamtlichen
Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße
- Punkt 2.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 23. März 2013 zum Thema
"Beitritt zum Bündnis 'Vermögenssteuer jetzt!'"
Vorlage: 17-0824

- Punkt 2.3 Gemeinsamer (Änderungs-) Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNE vom 15. April 2013
- zum später zurückgezogenen SPD-Antrag vom 26. März 2013 zum Thema "Schaffung einer Übergangslösung G8/G9 für 5. und 6. Klassen an Gymnasien"
- zum später zurückgezogenen Resolutionsantrag von Kreistagsabgeordneter Chaluppa (DIE LINKE) vom 30. März 2013 zum Thema "G 9 auch für die jetzigen Klassen 5 und 6!"
Vorlage: 17-0846
- Punkt 2.4 Antrag von Kreistagsabgeordneter Barbara Chaluppa (DIE LINKE) vom 30. März 2013 zum Thema "Erhalt der Qualitätsstandards in Kindertagesstätten" und geänderter Antrag vom 28. April 2013 hierzu
Vorlagen: 17-0834 und 17-0834/1
- Punkt 2.5 Geschäftsordnung des Kreistages;
hier: Änderung bzw. Neufassung
Verwaltungsvorlage und Änderungsantrag von Kreistagsabgeordneter Barbara Chaluppa (DIE LINKE) vom 28. April 2013
Vorlage: 17-0839 und 17-0839/1
- Punkt 2.6 Partnerschaftsbestrebungen des Kreises Bergstraße mit dem Kreis Kaunas/Litauen
Vorlage: 17-0828
- Punkt 2.7 Verschiedenes

Tagesordnung 3 (nichtöffentliche Beratung gemäß § 4 Abs. 2 der Ehrensatzung des Kreises Bergstraße)

- Punkt 3.1 Verleihung der Ehrenplakette des Kreises Bergstraße
Vorlage: 17-0818

Anwesende:

Vorsitzende:

Breitwieser, Werner	CDU	Vorsitz außer zu TOP 2.3 bis 2.5
Heitland, Birgit	CDU	Vorsitz zu TOP 2.3 bis 2.5

CDU-Fraktion:

Schneider, Gottfried	CDU	Fraktionsvorsitzender
Arnold, Hermann Peter	CDU	(anwesend von zeitweise TOP 2.1 bis 2.2)
Bähr, Anna Katharina	CDU	
Bauer, Alexander	CDU	(anwesend von zeitweise TOP 1.1 bis 2.7)
Breitwieser, Werner	CDU	siehe auch Vorsitzende
Dexler, Kerstin	CDU	
Fera, Pia	CDU	
Gruß, Wolfgang	CDU	
Haag, Alfons	CDU	
Haas, Günter	CDU	

Heinz, Tobias	CDU	(anwesend bis TOP 2.2)
Heitland, Birgit	CDU	siehe auch Vorsitzende
Herrmann, Thorsten	CDU	
Heuler, Sabine	CDU	
Jäger, Klaus	CDU	
Kunkel, Joachim	CDU	
Kunkel, Peter	CDU	
Meyer, Dieter	CDU	
Müller, Anja	CDU	
Dr. Müller, Hermann	CDU	
Oehlenschläger, Volker	CDU	
Reinhardt, Randoald	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU	
Wohlfart, Dieter	CDU	

SPD-Fraktion:

Hechler, Katrin	SPD	Fraktionsvorsitzende
Baaß, Matthias	SPD	
Catalani-Wilhelm, Luciana	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	
Fiedler, Josef	SPD	
Hapke, Ellen	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Kirchner, Helmut	SPD	
Klingler, Jens	SPD	
Moritz, Renate	SPD	
Otten, Markus	SPD	
Pfenning, Michael Patrick	SPD	
Rothmüller, Josef	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Schneider, Otto	SPD	
Siegl, Franz	SPD	
Thoma, Philipp	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	

GRÜNE-Fraktion:

Berg, Evelyn	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende
Figaj, Thilo	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender
Engesser, Hermann	GRÜNE	
Fendler, Wolfram	GRÜNE	
Fraas, Sabine	GRÜNE	
von Fumetti, Christoph	GRÜNE	
Klamand, Holger	GRÜNE	
Kunz, Carmen	GRÜNE	
Löffler, Ralf	GRÜNE	
Ohlig, Gerhard	GRÜNE	
Schäffer, Manfred	GRÜNE	

Sterzelmaier, Doris	GRÜNE
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE
Thoma, René Steffen	GRÜNE
Zuchowski, Aline	GRÜNE

FREIE WÄHLER-Fraktion:

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	Fraktionsvorsitzender
Berbner, Alois	FREIE WÄHLER	
Dr. Greif, Martin	FREIE WÄHLER	(anwesend bis zeitweise TOP 2.3)
Vollmer, Thomas	FREIE WÄHLER	

FDP-Fraktion:

von Hunnius, Roland	FDP	Fraktionsvorsitzender
Hörst, Christopher	FDP	

Bürgerunion-Fraktion:

Hoch, Haymo	Bürgerunion	Fraktionsvorsitzender
Bitsch, Peter	Bürgerunion	

PIRATEN-Fraktion:

Zenker, Veronika	PIRATEN	Fraktionsvorsitzende
Dambier, Peter	PIRATEN	

DIE LINKE (ohne Fraktionsstatus):

Chaluppa, Barbara	DIE LINKE
-------------------	-----------

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	CDU	Landrat
Metz, Thomas	CDU	Erster Kreisbeigeordneter (zeitweise anwesend)
Schimpf, Matthias	GRÜNE	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Dr. Brückner, Klaus	SPD	Kreisbeigeordneter
Buser, Volker	CDU	Kreisbeigeordneter
Fabian, Thomas	GRÜNE	Kreisbeigeordneter
Götz, Fritz	SPD	Kreisbeigeordneter (zeitweise anwesend)
Klee, Heinz	CDU	Kreisbeigeordneter
Knapp, Kurt	CDU	Kreisbeigeordneter
Sander, Brigitte	SPD	Kreisbeigeordnete (zeitweise anwesend)
Schramm, Rita	CDU	Kreisbeigeordnete
Szych, Karl Heinz	FREIE WÄHLER	Kreisbeigeordneter
Thaidigsmann, Petra	SPD	Kreisbeigeordnete
Vock, Philipp-Otto	CDU	Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Kaldschmidt, Andreas	Revision (zeitweise anwesend)
Stoll, Christina	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur (zeitweise anwesend)
Scholz, Hannah	Auszubildende

Schriftführerinnen:

Germann, Ingrid	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
Schüßler, Helene	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur

Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 16:00 Uhr die 17-015. Sitzung des Kreistages Bergstraße und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Pressevertreter und Zuschauer.

Besonders begrüßte er den Gemeindevertretervorsitzenden der Gemeinde Rimbach, Herrn Josef Rothmüller (Mitglied des Kreistages) und den Bürgermeister, Herrn Holger Schmitt, und dankte für die Gastfreundschaft.

Nachträglich zur Feier eines "runden" Geburtstages gratulierte er dem Vorsitzenden der CDU-Fraktion, Abgeordnetem Gottfried Schneider (70. Geburtstag am 13. April) und Frau Kreisbeigeordneter Petra Thaidigsmann (50. Geburtstag am 24. April).

Bürgermeister Schmitt hieß den Kreistag herzlich in Rimbach-Zotzenbach willkommen und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf.

Der Kreistagsvorsitzende dankte dem TV Zotzenbach für die Übernahme der Bewirtung bei der Sitzung und dem Hausmeister der Trommhalle, Herrn Michael Merker, für die Einrichtung des Sitzungsraumes.

Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Entschuldigt fehlten die Kreistagsabgeordneten Heinz-Dieter Freudenberger, Bastian Kempf, Peter Stephan, Christian Schönung (alle CDU), Heinz Roos, Ute Stenger (beide SPD), Dieter Angermann (GRÜNE) und Frank Sürmann (FDP) sowie Kreisbeigeordneter Jochen Ruoff.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Auf folgende Änderungen in der Tagesordnung wurde hingewiesen:

- Entfallen des vorsorglich von der Verwaltung vorgesehenen Punktes "K11, Überplanmäßige Ausgabe" (Punkt 1.5 der Einladung)
- Zurückziehen des Antrags der SPD-Fraktion vom 26. März 2013 zum Thema "Schaffung einer Übergangslösung G8/G9 für 5. und 6. Klassen an Gymnasien" (Vorlage 17-0825) und des Antrags von Kreistagsabgeordneter Chaluppa (DIE LINKE) vom 30. März 2013 zum Thema "G9 auch für die jetzigen Klassen 5 und 6" (Vorlage 17-0833) zugunsten des gemeinsamen Änderungsantrags von CDU, SPD und GRÜNE vom 15. April 2013 (Punkt 2.3)
- Überstellung des Punktes 1.6 der Einladung "Änderung bzw. Neufassung der Geschäftsordnung des Kreistages" in Tagesordnung 2 auf Antrag von Kreistagsabgeordneter Chaluppa (siehe Punkt 2.5)
- Überstellung des Punktes 1.7 der Einladung "Partnerschaftsbestrebungen des Kreises mit dem Kreis Kaunas/Litauen" in Tagesordnung 2 auf Antrag der SPD-Fraktion (siehe TOP 2.6)

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Themen und Anlässe:

- Kartellrechtliche Genehmigung des Verkaufs von 90 % der Geschäftsanteile am Kreis-krankenhaus Bergstraße an das Universitätsklinikum Heidelberg am 18. März 2013
- Abschluss der grundhaften Sanierung der kleinen Grundschule in Wald-Michelbach-Unter-Schönmattenweg mit Namensgebung "Grundschule Schimmeldewog" am 11. April 2013
- Ergänzung des Sozialatlases des Kreises Bergstraße (www.sozialatlas.kreis-bergstrasse.de) um das Angebot des Behindertenwegweisers
- Sachstand betreffend Gründung der gemeinnützigen GmbH Überwaldbahn (Zustimmungen der Gemeindevertretungen Abtsteinach und Wald-Michelbach hierzu liegen vor, Entscheidung der Gemeindevertretung Mörlenbach wurde auf 6. Mai 2013 ver- tagt)
- Thema "Übergangslösung G8-G9 für 5. und 6. Klassen an Gymnasien" - Schreiben an Herrn Ministerpräsidenten Bouffier vom 10. April 2013 und dessen Antwort vom 24. April 2013 (Kopien der beiden Schreiben wurden in der Sitzung verteilt)
- Verabschiedung der Europäischen Naturparke-Erklärung am 16. April 2013 (Erklärung in Kopie in der Sitzung verteilt)
- Gemeinsame Veranstaltung des Kreises und der Europa-Union Bergstraße zum Euro- pa-Tag am 2. Mai 2013 in Lampertheim
- Gala des Sports am 23. Mai 2013 in Bürstadt (gemeinsame Veranstaltung des Kreises mit dem Sportkreis Bergstraße e.V.)
- 6. Kreiswandertag am 9. Juni 2013 in Abtsteinach

Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen

**Punkt 1.2: Anfrage von Kreistagsabgeordneter Barbara Chaluppa (DIE LINKE) vom 28. April 2013 zur rechtlichen Klarheit über das Draisinenprojekt nach Abgabe der Aufgaben der KommAG an eine gGmbH
Vorlage: 17-0851**

Zu der sich auf eine Mitteilung des Kreisausschusses (siehe TOP 1.1) beziehende Anfrage von Kreistagsabgeordneter Chaluppa (DIE LINKE) sagte Landrat Wilkes zu, die schriftliche Beantwortung zur nächsten Kreistagssitzung am 24. Juni 2013 vorzulegen und diese der Fragestellerin vorab zur Kenntnis zu geben.

Punkt 1.3:

- **Zweite Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans des Kreises Bergstraße für die Schuljahre 2011-2016 zur Umwandlung der Haupt- und Realschulzweige der Friedrich-Fröbel-Schule in Viernheim (Grund-, Haupt- und Realschule) in eine Mittelstufenschule zum Schuljahr 2013/14 als Regelform**
 - **Aufhebung der Haupt- und Realschulzweige an der Konrad-Adenauer-Schule in Heppenheim zum Schuljahr 2013/14**
- Vorlage: 17-0799**

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Bergstraße stimmt gemäß § 145 Hessisches Schulgesetz der zweiten Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 2011-2016, welche die Umwandlung der Haupt- und Realschulzweige der Friedrich-Fröbel-Schule in Viernheim in eine Mittelstufenschule als Regelangebot zum Inhalt hat zu.

Unter dem Vorbehalt, dass das Hessische Kultusministerium der zweiten Fortschreibung des Schulentwicklungsplans zustimmt, erteilt der Kreistag gleichzeitig seine Zustimmung zur Umsetzung der geplanten Schulorganisationsmaßnahme zum Schuljahr 2013/14 gemäß § 146 Hessisches Schulgesetz.

Der Kreistag beschließt, die durch die Kooperation des praxisorientierten Bildungsganges der Mittelstufenschule mit der Beruflichen Schule in Lampertheim ab dem Schuljahr 2014/15 zusätzlich entstehenden Beförderungskosten im Rahmen der Konnexität beim Land Hessen geltend zu machen.

Außerdem stimmt der Kreistag zu, dass der Haupt- und Realschulzweig an der Konrad-Adenauer-Schule in Heppenheim zum Schuljahr 2013/14 aufgehoben wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.4:

- Schöffenwahlausschüsse;**
hier: Wahl der Vertrauenspersonen für die gemäß § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) bei den Amtsgerichten zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen sowie der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2014 - 2018 zu bildenden Ausschüsse
Vorlage: 17-0832

Entsprechend dem gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, FREIE WÄHLER und FDP vom 25. April 2013 wählte der Kreistag in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwendungen) folgende Vertrauenspersonen einschließlich Stellvertreterin oder Stellvertreter für die bei den Amtsgerichten Bensheim, Fürth und Lampertheim zu bildenden Schöffenwahlausschüsse:

aus dem Amtsgerichtsbezirk Bensheim:

1. Golzer, Norbert, Groß- und Außenhandelskaufmann, Heppenheim
Stellvertreter: Dr. Ringleb, Karl Heinz, Zahnarzt, Heppenheim
2. Hörst, Christopher, selbstständiger Berater, Heppenheim
Stellvertreter: Weigand, Volker, Gymnasiallehrer, Lorsch
3. Kaltwasser, Jürgen, Bürgermeister, Bensheim-Hochstädten
Stellvertreter: Herbert, Gerhard, Bürgermeister a.D., Heppenheim
4. Knapp, Kurt, Bürgermeister a.D., Bensheim
Stellvertreterin: Frank, Lucia, Kunsthistorikerin, Heppenheim
5. Sander, Brigitte, Rentnerin, Lorsch
Stellvertreterin: Hechler, Katrin, Angestellte, Zwingenberg
6. Schönung, Christian, Bürgermeister, Lorsch
Stellvertreter: Gruß, Wolfgang, Dipl. Verwaltungswirt, Heppenheim
7. Sutholt, Rosemarie, Kaufmännische Angestellte, Heppenheim
Stellvertreterin: Berg, Evelyn, pädagogische Mitarbeiterin, Zwingenberg

aus dem Amtsgerichtsbezirk Fürth:

1. Buser, Volker, Angestellter, Birkenau
Stellvertreter: Woitge, Peter C., Bürgermeister a.D., Lindenfels
2. Engesser, Hermann, Editor, Wald-Michelbach
Stellvertreter: Schäffer, Manfred, Dipl.-Ingenieur, Rimbach
3. Hartmann, Karin, Diplom Soziologin, Grasellenbach
Stellvertreter: Rothmüller, Josef, Finanzwirt, Rimbach
4. Heuler, Sabine, Versicherungsfachwirtin, Mörlenbach
Stellvertreter: Schneider, Gottfried, Bürgermeister a. D., Fürth
5. Klink, Barbara, Diplom-Kauffrau, Birkenau
Stellvertreter: von Hunnius, Roland, Diplom-Volkswirt, Rimbach
6. Schneider, Otto, Diplom-Finanzwirt i.R., Lindenfels
Stellvertreter: Ringer, Stefan, Geschäftsführer, Lindenfels
7. Szych, Karl Heinz, Versicherungskaufmann, Fürth
Stellvertreter: Attig, Horst, Diplom-Ingenieur Maschinenbau i.R., Wald-Michelbach

aus dem Amtsgerichtsbezirk Lampertheim:

1. Bittner, Thomas, Diplom-Ingenieur, Lampertheim
Stellvertreter: Storzer, Fabian, Student, Bürstadt
2. Dieter, Jenny, Angestellte, Viernheim
Stellvertreter: Siegl, Franz, Informatiker i. R., Bürstadt
3. Götz, Fritz, Erster Stadtrat a.D., Lampertheim
Stellvertreterin: Winter, Lydia, Großhandelskauffrau i. R., Lampertheim
4. Haag, Alfons Friedrich, Bürgermeister, Bürstadt
Stellvertreter: Reinhardt, Randoald, Lehrer i. R., Viernheim
5. Kunz, Carmen, Verwaltungsangestellte, Lampertheim
Stellvertreter: Thoma, René Steffen, Historiker, Viernheim
6. Meyer, Dieter, lt. Angestellter, Lampertheim
Stellvertreterin: Schramm, Rita, Kaufm. Angestellte, Biblis
7. Öhlenschläger, Walter, Kaufmann, Prokurist, Groß-Rohrheim
Stellvertreter: --

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der 2 Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion.

Bei der Wahl waren 72 der 81 Kreistagsabgeordneten anwesend. Die gesetzlich erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl des Kreistages, war damit gegeben.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Punkt 2.1: Wiederwahl von Herrn Thomas Metz zum hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße

Die Vornahme der Wiederwahl von Herrn Thomas Metz zum hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten hatte der Kreistag in seiner Sitzung am 11. März 2013 beschlossen.

Von den Fraktionen wurde Aussprachebedarf signalisiert. Erster Kreisbeigeordneter Thomas Metz verließ vor Beginn der Beratungen den Sitzungsraum (Widerstreit der Interessen - § 25 HGO).

Für die Fraktionen nahmen die Abgeordneten Norbert Schmitt (SPD), Gottfried Schneider (CDU), Haymo Hoch (Bürgerunion), Thilo Figaj (GRÜNE), Peter Dambier (PIRATEN), Walter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER) und Roland von Hunnius (FDP) Stellung zur vorgesehenen Wiederwahl von Erstem Kreisbeigeordneten Thomas Metz.

Bei der anschließenden Durchführung der Wiederwahl wurde zunächst ein Wahlausschuss gebildet, dem Kreistagsvorsitzender Breitwieser als Vorsitzender und die Abgeordneten Sabine Heuler, Gerhard Herbert und Christopher Hörst als Beisitzer sowie Amtsrätin Helene Schüßler als Schriftführerin angehörten.

Vorsitzender Breitwieser wies auf die aufgestellten Wahlkabinen und deren zwingende Benutzung bei der Kennzeichnung der Stimmzettel hin.

Die Wahl erfolgte schriftlich und geheim unter Verwendung amtlich hergestellter Stimmzettel.

Nach Beendigung der Wahlhandlung gab Vorsitzender Breitwieser das Wahlergebnis bekannt:

Von den 81 wahlberechtigten Mitgliedern des Kreistages waren 73 anwesend und nahmen an der Wahl teil. Von diesen stimmten 42 für Ersten Kreisbeigeordneten Thomas Metz, 29 stimmten mit Nein, 2 Stimmzettel enthielten keine Kennzeichnung und waren damit als ungültige Stimmen zu werten.

Vorsitzender Breitwieser stellte fest, dass Erster Kreisbeigeordneter Metz die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hatte und damit zum Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße wiedergewählt war.

Auf Frage von Vorsitzendem Breitwieser erklärte Erster Kreisbeigeordneter Metz, dass er die Wiederwahl annehme.

Vorsitzender Breitwieser gratulierte ihm zu seiner Wiederwahl und wünschte ihm alles Gute für seine ab 1. September 2013 beginnende zweite Amtszeit

Abschließend wurde auf die Widerspruchsmöglichkeiten gegen die Gültigkeit der Wahl gemäß § 55 Abs. 6 HGO i. V. mit § 32 HKO und § 26 GO des Kreistages hingewiesen.

Die Sitzung wurde sodann von 17:10 bis 17:25 Uhr unterbrochen, um den Mitgliedern des Kreistages und Kreisausschusses sowie den übrigen Anwesenden Gelegenheit zu geben, Erstem Kreisbeigeordneten Metz zu seiner Wiederwahl zu gratulieren.

Punkt 2.2: **Antrag der SPD-Fraktion vom 23. März 2013 zum Thema "Beitritt zum Bündnis 'Vermögenssteuer jetzt!'"**
Vorlage: 17-0824

Kreistagsabgeordneter Jens Klingler (SPD) begründete den Antrag seiner Fraktion mit folgendem Wortlaut:

1. Der Kreistag Bergstraße spricht sich für die Einführung einer Vermögenssteuer aus. Er tritt öffentlichkeitswirksam dem Bündnis 'Vermögenssteuer jetzt' bei.
2. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, sich gegenüber der Landes- und Bundesregierung für die Einführung einer Vermögenssteuer einzusetzen."

An den anschließenden Beratungen beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Gottfried Schneider (CDU), Thilo Figaj (GRÜNE), Roland von Hunnius (FDP), Walter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER), Dr. Martin Greif (FREIE WÄHLER), Barbara Chaluppa (DIE LINKE), Haymo Hoch (Bürgerunion), Norbert Schmitt (SPD), Peter Dambier (PIRATEN) und Otto Schneider (SPD).

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde abschließend **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 22 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der SPD-Fraktion und der Vertreterin der LINKEN und Stimmenthaltung von 11 Mitgliedern aus der GRÜNE-Fraktion mit 40 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FREIE WÄHLER, FDP, Bürgerunion und PIRATEN sowie von 4 Mitgliedern aus der GRÜNE-Fraktion abgelehnt.

Punkt 2.3: **Gemeinsamer (Änderungs-) Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNE vom 15. April 2013**
- zum zurückgezogenen SPD-Antrag vom 26. März 2013 zum Thema "Schaffung einer Übergangslösung G8/G9 für 5. und 6. Klassen an Gymnasien"
- zum zurückgezogenen Resolutionsantrag von Kreistagsabgeordneter Chaluppa (DIE LINKE) vom 30. März 2013 zum Thema "G 9 auch für die jetzigen Klassen 5 und 6!"
Vorlage: 17-0846

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 26. März zum Thema "Schaffung einer Übergangslösung G8/G9 für 5. und 6. Klassen an Gymnasien" und der Antrag von Kreistagsabgeord-

neter Barbara Chaluppa (DIE LINKE) vom 30. März 2013 zum Thema "G9 auch für die jetzigen Klassen 5 und 6!" waren am 15. bzw. 28. April 2013 zugunsten des gemeinsamen (Änderungs-) Antrags der Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNE vom 15. April 2013 zurückgezogen worden.

Bei den Beratungen über den verbleibenden gemeinsamen Antrag von CDU, SPD und GRÜNE beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Karin Hartmann (SPD), Evelyn Berg (GRÜNE), Gottfried Schneider (CDU), Peter Dambier (PIRATEN), Walter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER) und Christopher Hörst (FDP).

Entsprechend dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNE fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Bergstraße unterstützt die einhelligen Bemühungen von Eltern und Schulen, den Wechsel von G8 zu G9 auch für die derzeitigen Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen an Gymnasien zu ermöglichen. Die betroffenen Schulen sollen hierbei auf ihrem Weg zur selbständigen Schulgemeinde unterstützt werden. Die Hessische Kultusministerin wird daher gebeten, bis spätestens zu den Sommerferien 2013 eine Übergangslösung für die Gymnasien zu schaffen, die künftig kein "G8" mehr anbieten wollen. Mit dieser Übergangslösung soll erreicht werden, dass Schülerinnen und Schülern der derzeitigen Klassen fünf und sechs, deren Eltern und Schulen übereinstimmend für eine Rückkehr von G8 zu G9 plädieren, dies ab dem Schuljahr 2013/2014 machen können und damit bereits mit Beginn ihrer Gymnasialzeit gilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

<u>Punkt 2.4:</u>	Antrag von Kreistagsabgeordneter Barbara Chaluppa (DIE LINKE) vom 30. März 2013 zum Thema "Erhalt der Qualitätsstandards in Kindertagesstätten" und geänderter Antrag vom 28. April 2013 hierzu Vorlagen: 17-0834 und 17-0834/1
--------------------------	--

Der Resolutionsantrag von Kreistagsabgeordneter Barbara Chaluppa (DIE LINKE) vom 30. März 2013 war von der Antragstellerin am 28. April 2013 geändert worden und wurde mit folgendem Wortlaut vorgelegt (*Änderungen in Kursivdruck*):

"Der Kreistag Bergstraße fordert die Hessische Landesregierung dazu auf, den Entwurf zur Neuregelung der Kindertagesbetreuung durch das Hessische Kinderförderungsgesetz (KiföG) qualitativ zu verbessern und für eine ausreichende Finanzierung *und verlässliche Rahmenbedingungen* der Kindertagesstätten zu sorgen. *Die bisher angekündigten Korrekturen am Gesetz weisen in die richtige Richtung, reichen aber keineswegs aus. Notwendig ist eine Neuverhandlung mit allen Akteuren der frühkindlichen Bildung, den Elternverbänden und den Kommunalen Spitzenverbänden.*"

Die Antragstellerin begründete ihren geänderten Antrag.

An den anschließenden Beratungen beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Gottfried Schneider (CDU), Karin Hartmann (SPD), Christopher Hörst (FDP) und Walter Öhlschläger (FREIE WÄHLER).

Im Verlauf der Beratungen beantragte Kreistagsabgeordneter Gottfried Schneider (CDU) die Verweisung des geänderten Antrags zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Schule und Soziales.

Der Kreistag stimmte dem Verweisungsantrag zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 2.5: Geschäftsordnung des Kreistages;
hier: Änderung bzw. Neufassung
Verwaltungsvorlage und Änderungsantrag von Kreistags-
abgeordneter Barbara Chaluppa (DIE LINKE) vom 28. April
2013
Vorlagen: 17-0839 und 17-0839/1**

Kreistagsabgeordnete Chaluppa (DIE LINKE) beantragte zu folgenden Regelungen im Entwurf der Neufassung der Geschäftsordnung des Kreistages Änderungen (*in Kursivschrift*):

§ 9 Fraktionen und Fraktionsfördermittel

(4) Den Fraktionen können Mittel aus dem Kreishaushalt zu sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung gewährt werden. (...)

(4) (neu) *Den Fraktionen werden Mittel aus dem Kreishaushalt zu angemessenen sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung gewährt. Fraktionslose Mitglieder des Kreistages erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 40% einer Fraktion, die aus 2 Abgeordneten besteht.*

§ 14 Anfragen

(1)...Sie sind mindestens 10 Tage vor dem Sitzungstag schriftlich beim Kreistagsbüro einzureichen. Die Anfragen werden vom Kreisausschuss in der nächstfolgenden Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen und Mitteilungen“ beantwortet.

(1) (neu)...*Sie sind mindestens 12 Tage vor dem Sitzungstag schriftlich beim Kreistagsbüro einzureichen. Die Anfragen werden vom Kreisausschuss 2 Tage vor der nächstfolgenden Sitzung schriftlich beantwortet. Unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen und Mitteilungen“ der nächstfolgenden Sitzung werden vom Kreisausschuss Rückfragen dazu mündlich beantwortet.*

§ 16 Sitzungsverlauf, Redeliste, Worterteilung

(1) Zu allen Sitzungen ist eine Redeliste zu führen, in welche diejenigen Kreistagsmitglieder einzutragen sind, die sich bei der Beratung zu Wort melden, und zwar in der Reihenfolge der Wortmeldungen. *(neu) Über bei Aufruf des Tagesordnungspunktes erfolgte Wortmeldungen und ihre Reihenfolge informiert der Vorsitzende vor Beginn der Debatte. Während der Debatte erfolgte Wortmeldungen werden an das jeweilige Ende der Redeliste gesetzt.*

(4) Die oder der Vorsitzende bestimmt die Reihenfolge der Beiträge.

(4) (neu) Der oder die Vorsitzende sorgt dafür, dass die Reihenfolge der Beiträge gemäß der Geschäftsordnung eingehalten wird.

§ 17 Redezeit

(6) Fraktionslosen Mitgliedern des Kreistages stehen zu jedem Tagesordnungspunkt 5 Minuten Redezeit zu, (...)

(6) (neu) Fraktionslosen Mitgliedern des Kreistages stehen zu jedem Tagesordnungspunkt 8 Minuten Redezeit zu, (...)

§ 22 Ausschüsse

(9) (...) Fraktionen, auf die bei der Besetzung eines Ausschusses kein Sitz entfallen ist, können für diesen Ausschuss ein Fraktionsmitglied mit beratender Stimme entsenden. *Kreistagsmitglieder ohne Fraktion können ebenfalls mit beratender Stimme teilnehmen.* Sonstige Kreistagsmitglieder können auch an nichtöffentlichen Sitzungen als Zuhörerinnen und Zuhörer teilnehmen.

Nach Begründung der beantragten Änderungen durch die Antragstellerin nahmen die Kreistagsabgeordneten Gottfried Schneider (CDU) und Peter Dambier (PIRATEN) kurz Stellung.

Bei getrennter Abstimmung über die beantragten Änderungen zu den §§ 14, 16 und 17 des Geschäftsordnungsentwurfes wurden diese jeweils mit Stimmenmehrheit abgelehnt (§ 14: 20 Jastimmen, 4 Stimmenthaltungen, Neinstimmen der übrigen anwesenden Kreistagsmitglieder; § 16: 3 Jastimmen, etliche Stimmenthaltungen, Neinstimmen der übrigen anwesenden Kreistagsmitglieder; § 17: 1 Jastimme, 4 Stimmenthaltungen, Neinstimmen der übrigen anwesenden Kreistagsmitglieder).

Auf eine Abstimmung über die beantragten Änderungen zu den §§ 9 und 22 wurde im Einvernehmen mit der Antragstellerin verzichtet, da nach Hinweis aus der Verwaltung die vorgeschlagenen Ergänzungen nicht mit den gesetzlichen Regelungen der HGO/HKO vereinbar seien.

Bei der abschließenden Abstimmung über den mit der Verwaltungsvorlage 17-0839 vorgelegten Entwurf der Geschäftsordnung fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Bergstraße in der der Vorlage 17-0839 als Anlage beigefügten Fassung (Entwurf - Stand 9. April 2013). Sie tritt mit ihrer Beschlussfassung in Kraft.

Die Geschäftsordnung vom 30. Oktober 2006, geändert am 14. April 2008, wird damit aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Bei einer Neinstimme der Vertreterin der LINKEN mit den Jastimmen der übrigen anwesenden Kreistagsmitglieder beschlossen.

<u>Punkt 2.6:</u>	Partnerschaftsbestrebungen des Kreises Bergstraße mit dem Kreis Kaunas/Litauen Vorlage: 17-0828
--------------------------	--

An den Beratungen über die Verwaltungsvorlage beteiligten sich die Kreistagsabgeordnete Katrin Hechler (SPD), Walter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER), Haymo Hoch (Bürgerunion), Gottfried Schneider (CDU), Roland von Hunnius (FDP) und Otto Schneider (SPD).

Kreistagsabgeordnete Katrin Hechler (SPD) beantragte getrennte Abstimmung über die Absätze 1 und 2 des Beschlussvorschlages und die Streichung von Satz 2 im 2. Absatz ("Stattdessen...erfolgen.").

Die Streichung des Satzes 2 im 2. Absatz wurde bei 21 Jastimmen und 4 Stimmenthaltungen mit den Neinstimmen der übrigen Kreistagsmitglieder abgelehnt.

Bei getrennter Abstimmung über die Absätze 1 und 2 des Beschlussvorschlages fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag begrüßt die Bestrebungen, mit dem Kreis Kaunas in Litauen (auch Rajongemeinde genannt) eine Partnerschaft einzugehen. Die Partnerschaftsbestrebungen sind insbesondere auf den Bereich von Jugendbegegnungen anzusiedeln. Der Kreisausschuss wird beauftragt, den Abschluss einer Partnerschaftsvereinbarung vorzubereiten.

Im Kreishaushalt werden keine weiteren Mittel für die neue Kreispartnerschaft veranschlagt. Stattdessen wird beschlossen, dass künftig keine finanziellen Zuschüsse der Begegnungen mit Berlin Friedrichshain-Kreuzberg und Burgenlandkreis mehr erfolgen. Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine entsprechende Änderung der "Richtlinien des Kreises Bergstraße über die Gewährung von Zuschüssen für Fahrten in die Partnerkreise/-bezirke und zu Kooperationspartnern" in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnisse:

Abstimmung über Absatz 1 des Beschlussvorschlags:

Mit Stimmenmehrheit bei 3 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der FREIE WÄHLER-Fraktion und Stimmenthaltung eines Mitglieds aus der CDU-Fraktion und der Vertreterin der LINKEN beschlossen.

Abstimmung über Absatz 2 des Beschlussvorschlags:

Mit Stimmenmehrheit bei 3 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der FREIE WÄHLER-Fraktion und Stimmenthaltung der anwesenden Mitglieder der SPD-Fraktion beschlossen.

Punkt 2.7:

Verschiedenes

Kreistagsvorsitzender Breitwieser kündigte die nächste Sitzung des Kreistages am 24. Juni 2013 in Gorxheimertal an.

Tagesordnung 3 (nichtöffentliche Beratung gemäß § 4 Abs. 2 der Ehrensatzung des Kreises Bergstraße)

Punkt 3.1:

Verleihung der Ehrenplakette des Kreises Bergstraße Vorlage: 17-0818

Beschluss:

Der Kreistag verleiht Herrn Dr. h. c. Eggert Voscherau in Würdigung seiner besonderen Verdienste um den Kreis Bergstraße und die Metropolregion Rhein-Neckar die Ehrenplakette des Kreises Bergstraße.

Die Sitzung wurde um 19:45 Uhr durch Kreistagsvorsitzenden Breitwieser geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Breitwieser

gez. Germann

gez. Heitland

gez. Schüssler

Vorsitzende

Schriftführerinnen